



Dieser Anblick lädt zum Entspannen und zum Genießen ein. Von der Aussichtsplattform des Radoms hat man einen 360-Grad-Panoramablick in die weite Ferne.  
Fotos: Julia Hess

# Ein Symbol der Heimat

Das Radom: Vom Militärbau zum Wahrzeichen der Rhön

**RHÖN.** Wissen Sie, warum auf der Wasserkuppe überhaupt ein Radom steht? Dass dort mal bis zu fünf Radome standen? Und dass man auf dem höchsten Punkt Hessens sogar heiraten kann? Das Wahrzeichen in der Rhön wird heute vielfältig genutzt und hat eine spannende Geschichte.

Von Julia Hess  
julia.hess@mguv.de



„Den unteren Bereich nutzen wir, um über den Flugsport zu informieren“, beginnt

Heike Herzog-Best, Geschäftsführerin der RADOM Flug gGmbH, die Führung durch das Radom. „Das Denkmal ist eine Herzensangelegenheit für die Flieger“, sagt Herzog-Best, die selbst seit zwölf Jahren Pilotin ist. Sie erklärt weiter: „Die gGmbH ist für das Radom verantwortlich, die Flieger haben sich für den Erhalt und die Weiternutzung des Radoms eingesetzt.“

Es war nämlich so: 1990 begann der Bau des Radoms, welches heute schon von Weitem auf der Wasserkuppe zu sehen ist. In diesem wurde 1994 das Radargerät „RRP-117“, das zur Luftraumüberwachung genutzt wurde, untergebracht. Wegen technischer Probleme wurde dieses jedoch erst 2003 in Betrieb genommen und lief ein halbes Jahr lang im Testbetrieb. „Das war es schon. Das Radargerät wurde wieder abgebaut und

## GESCHICHTE

**1945:** Am 20. Juli wird der gesamte Gipfelbereich der Wasserkuppe zum militärischen Sperrgebiet erklärt.

**1947:** Die britische und amerikanische Besatzungszone sind fusioniert. Die US Air Force installiert ein mobiles Radargerät.

**1958:** Die Bauarbeiten für das erste Radom auf der Wasserkuppe beginnen. Das Höhen-such-Radargerät wird im Frühjahr 1959 montiert.

**1959:** Ende des Jahres stehen bereits drei Kuppeln auf der Kuppe.

**1962:** Der Berggasthof wird

abgerissen. Fünf Radome stehen auf der Wasserkuppe.

**1964:** Ein Turm ist wieder abgerissen worden. In einer Kuppel wird ein Rundumsuch-Radargerät betrieben, in zwei weiteren jeweils ein Höhen-such-Radargerät, die vierte fungierte als Reservegebäude.

**1989:** Das altgediente Rundumsuch-Radargerät wird abgeschaltet.

**1990:** Baubeginn des neuen, heute noch bestehenden Radoms.

**1993:** Die alten leerstehenden Radartürme werden abgerissen.

nach Berlin gebracht und dort auf dem militärischen Teil des ehemaligen Flughafens Berlin-Tempelhof in Betrieb genommen“, erklärt Herzog-Best. Weil sich nach dem Kalten Krieg das Militär immer mehr von der Wasserkuppe zurückzog und das Radom eigentlich einem militärischen Zweck dienen sollte, sah die Regionalplanung den Abriss des Radoms vor. „Doch die Drachen- und Gleitschirmflieger legten ein Konzept zur Weiternutzung des Radoms vor und gründeten die RADOM Flug gGmbH“, berichtet die 57-jährige Geschäftsführerin stolz. 2007 wurde das Gebäude offiziell der Betreiber-gesellschaft übergeben. „Und 2009 wurde das Radom vom Hessischen Landesamt für Denkmalpflege als geschütztes Kulturdenkmal anerkannt. Seitdem ist es für die Öffentlichkeit zugänglich.“

So werden beispielsweise Führungen im Radom und über die Wasserkuppe verteilt angeboten. Unter anderem kann man sich dabei über den Flugsport infor-

mieren, alte Funkgeräte bestaunen und einen 360-Grad-Panorama-Blick von der Aussichtsplattform, die in 60 Metern rund um das Radom verläuft, genießen. „Dort steht man in 960 Metern Höhe, auf dem höchsten Punkt Hessens“, so Herzog-Best. Ein weiteres Highlight einer Radom-Führung ist außerdem die Kuppel.

Zum einen sieht es wunderschön aus, wenn tagsüber Sonnenlicht durch die Paneele strahlt. Zum anderen ist die Akustik spektakulär. Die Geschäftsführerin der gGmbH weiß auch wieso: „Der Schall in der Kuppel ist 1,8 Sekunden schneller als normaler-

weise und es gibt ein 16-faches Echo.“ Deswegen müsse man besonders laut und langsam sprechen. Für Musiker ist dieser Standort eine Herausforderung. Auch Trauungen finden in der Kuppel statt. „Hessens höchstes Standesamt, der sogenannte ‚Gipfel der Liebe‘, befindet sich hier. Es ist eine Außenstelle des Standesamtes der Stadt Gersfeld“, weiß die 57-jährige. Mindestens 15 Hochzeiten finden jährlich vor dieser außergewöhnlichen Kulisse statt.

Außerdem veranstaltet der Musiker Frank Tischer seit einigen Jahren seine Galaxos-Konzertreihe in der Kuppel des Radoms.

„Normalerweise haben wir von März bis Oktober am Wochenende, an Feiertagen und in den Ferien geöffnet. Wegen der aktuellen Krise ist das Radom natürlich geschlossen.“ Außerdem sei eine Ausstellung mit dem Wetterfotograf Bastian Werner auf der Plattform geplant, bei der auf großen Bildern Wetterphänomene wissenschaftlich erklärt werden. Für die Zukunft wünscht sich Herzog-Best außerdem eine Zusammenarbeit mit dem Schulamt. „Wir wollen ein Konzept erarbeiten, was beispielsweise Führungen und Ausflüge auf der Wasserkuppe und dem Radom umfasst. Wir wollen, dass die Geschichte lebendig bleibt und erhalten wird. Viele wissen wahrscheinlich gar nicht, wieso das Radom auf der Wasserkuppe steht.“ Dabei sei es Wahrzeichen und Denkmal zugleich, ein Beweis dafür, dass Geschichte und damit verbundene Maßnahmen überstanden werden kann. „Außerdem ist es ein Symbol für Heimat. Für alle, die hier aufgewachsen sind und in unserer schönen Rhön wohnen.“



Heike Herzog-Best, Geschäftsführerin der RADOM Flug gGmbH

radom-wasserkuppe.de

## Infos für Vermieter

Haus und Grund Rhön über Corona

REGION. Aufgrund der aktuellen Krisenlage veranstaltet der Verein Haus und Grund Rhön für seine Mitglieder und Interessierte am Montag, 4. Mai, einen Infoabend über die Auswirkungen der Corona-Krise auf

Vermieter und Immobilieneigentümer. Dieser beginnt um 18 Uhr und findet im Rahmen einer Online-Konferenz statt. Anmeldungen bis spätestens 29. April, 12 Uhr per Email an info@haus-und-grund-rhoen.de.

17. KW Gültig vom 20.04. bis 25.04.2020

nahkauf.de

Schaurich • Fulda-Horas  
Niesiger Straße 69 • Tel.: 0661/52247  
Wir sind Montag bis Freitag von 7.30 bis 19.00 Uhr  
und Samstag von 7.30 bis 17.00 Uhr für dich da!

FLEISCHABTEILUNG

Beinscheibe vom Rind das ideale Stück Fleisch für eine gute Suppe, je 1 kg	7,90
Geschnetzeltes vom Schwein natur oder gewürzt, je 1 kg	8,90
Bratwürstchen nach Nürnberger Art, je 1 kg	8,90
Fleischspieße vom Schwein bratfertig gesteckt, je 1 kg	11,90
Putenschnitzel- oder Steak frisch, natur oder gewürzt, je 1 kg	10,90
Fleischsalat aus eigener Herstellung, je 100 g	0,99
Schinkenspeck mild geräuchert, je 100 g	1,39
Pommersche Leberwurst versch. Sorten, je 100 g	1,69
Ahle Bauernwurst mild geräuchert, kräftig im Geschmack, je 100 g	2,09
UNSER BESONDERES IMBISSANGEBOT: Schweine-Schnitzel gebraten, je 100 g	1,19

Druckfehler vorbehalten.

www.nahkauf-fulda.de

Fleischer & Metzgerei seit 1925

Metzger Paul

www.metzger-paul.de

Unsere Angebote sind gültig bis einschl. 22. April 2020

Schwartenmagen .....	100 g	€ 0,99
Kotelett .....	100 g	€ 0,69
Unser Dauerniedrigpreis:		
Kochschinken .....	100 g	€ 1,29

Für Ernährungsbewusste:  
Wir fertigen unsere Wurst ohne Lactose,  
Geschmacksverstärker, Gluten und Allergene!

Fliesen • Hauptstraße 11 • Telefon (06655) 25 16

Testament – Erbrecht – Beratung

Gabi Viehmann

Fachanwältin für  
Erbrecht & Familienrecht

Telefon (06 61) 2 50 44 30  
www.kreissl-morbach.de

Unseren Prospekt finden  
Sie aktuell in einer  
Teilaufgabe  
dieser  
Zeitung!

ANZEIGE SPEZIAL

WIR SIND FÜR SIE DA

IHRE LOKALEN UNTERNEHMEN  
& DIENSTLEISTER

MEBEC

Innovative Ideen aus Metall

Im Kammerfeld 3  
36145 Hofbieber-Wiesen  
info@mebec.de

Tel: 06657/914550  
Mobil: 0177/8375775  
**www.mebec.de**

Metallbau • Carports • Geländer  
Anbaubalkone • Vordächer • Industriebedarf

HERRLICH

Lohnunternehmen  
GmbH

Biebersteiner Str. 19 • 36145 Hofbieber-Langenbieber  
Telefon 06657 8146 • www.herrlich.gmbh

Land-, Forst- und  
Kommunale  
Dienstleistungen

### AHA!

„Radom ist ein zusammengesetztes Wort aus den englischen Wörtern „radar“ und „dome“ und heißt wörtlich übersetzt „Radar-Kuppel“.